

Sparen oder Investieren?

Till van Treeck

Arbeitsblatt zur Wiederholung und Vertiefung zentraler Aussagen in der Kontroverse zwischen (post)keynesianischer Ausgabenpolitik und neoklassischer Ausgabenbegrenzung.

Grafiken siehe: <http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/schuldenkrise/241624/sparen-oder-investieren>

Inflationsrate und die Arbeitslosenquote für Spanien von 2010 bis 2015

in Prozent

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Inflationsrate	0,16	0,03	0,05	0,57	-0,40	0,61
Arbeitslosenquote	19,9	21,4	24,8	26,1	24,5	22,1

Aufgaben

1. Ermitteln Sie, wie hoch das reale BIP-Wachstum in Spanien in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 jeweils im Vergleich zum Vorjahr war? [Tipp zur Berechnung der Wachstumsraten.](#)
2. Ermitteln Sie, wie hoch die gesamtwirtschaftliche Ersparnis und die gesamtwirtschaftlichen Investitionen in Spanien in den Jahren 2010 und 2015 waren.
3. Erörtern Sie: Inwiefern kann man sagen, dass in Spanien seit 2010 gespart wurde?

M2 Sparen oder Investieren – wie sollte die Schuldenkrise überwunden werden?

[Zu den Debattenvideos.](#)

1. "Sparen funktioniert garantiert nicht." Erläutern Sie diese These von [Ulrike Herrmann in ihrem Interviewbeitrag](#). Ordnen Sie die These in den Ideenstreit zwischen konkurrierenden makroökonomischen Denkschulen ein.
2. Entwickeln Sie Vorschläge, wie aus nachfrageorientierter Perspektive Krisenländer wie Spanien aus der Krise kommen können. Erläutern Sie die These von [Michael Hüther in seinem Interviewbeitrag](#), dass die Förderung von Wachstum und Investitionen "nicht immer etwas mit Geld zu tun" hat. Ordnen Sie die These in den Ideenstreit zwischen konkurrierenden makroökonomischen Denkschulen ein.
3. Entwickeln Sie Vorschläge, wie aus angebotsorientierter Perspektive Krisenländer wie Spanien aus der Krise kommen können.

M3 Cum hoc, ergo propter hoc?

"Cum hoc, ergo propter hoc": So wird auf Lateinisch ein potenzieller logischer Fehlschluss bezeichnet, wonach von zwei gleichzeitig auftretenden Ereignissen eines als Ursache für das andere angegeben wird. Beispiel: "Auf dem Land leben mehr Störche als in der Stadt, und auf dem Land bekommen Familien mehr Kinder als in der Stadt. Also bringt der Storch die Kinder."

Aufgaben

1. Diskutieren Sie: Warum ist es so schwierig mit Sicherheit zu wissen, ob für Veränderungen des BIP Entwicklungen auf der Nachfrageseite oder auf der Angebotsseite der Volkswirtschaft verantwortlich sind?

Hintergrundtexte:

- [Zur historischen Entwicklung von Neoklassik und Keynesianismus](#)

- Die neoklassische Interpretation der Eurokrise
- Die keynesianische Interpretation der Eurokrise
- Sparen und Investieren I: Geschlossene Volkswirtschaft
- Sparen und Investieren II: Offene Volkswirtschaft

Lösungsvorschläge

Lösungsvorschläge für Arbeitsblatt 2: Sparen oder Investieren?



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-sa/4.0
Der Name des Autors/Rechteinhabers soll wie folgt genannt werden: by-nc-sa/4.0
Autor: Till van Treeck für bpb.de
Urheberrechtliche Angaben zu Bildern / Grafiken / Videos finden sich direkt bei den
Abbildungen.